

Die **TOP 5a**, ÖPNV Bedarfsplan Vorlage Rhein-Sieg-Kreis, **5b**, Drucksachen-Nr.: [1512983](#), ÖPNV Bedarfsplan NRW, Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, GRÜNE, FDP und **5c**, Drucksachen-Nr.: [1512985](#), Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans 2017 des Landes NRW, wurden gemeinsam beraten.

Die vorgenannte Empfehlung geht zurück auf den Dringlichkeitsantrag der Bonner Fraktionen CDU, GRÜNE und FDP vom 23.09.2015, DS-Nr. [1512983](#), **ÖPNV-Bedarfsplan NRW**, die Mitteilungsvorlage des Rhein-Sieg-Kreises „**ÖPNV-Bedarfsplan 2017**“ sowie die dringliche Beschlussvorlage der Bonner Verwaltung DS-Nr. [1512985](#), **Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans 2017 des Landes NRW**.

Die Ausschussvorsitzenden Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- und Herr Abg. **Steiner** –GRÜNE- formulierten die dargestellte Empfehlung an den Rat der Stadt Bonn sowie den Kreisausschuss des Rhein-Sieg-Kreises (unter dem Vorbehalt der Stellungnahmen der Kommunen) auf der Grundlage der aufgeführten Vorlagen nach jeweils ziffernweiser Beratung.

Hierbei wurden die zahlreichen Anregungen und Hinweise in der ausführlichen Aussprache der Anwesenden des Bonner Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz und des Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises berücksichtigt.

Eine Zweisystem-Stadtbahnverbindung vom linksrheinischen Bonn über die Kennedybrücke und die DB-Gleise zum Flughafen Köln/Bonn wurde von den Fraktionen positiv bewertet. Da dies aber zum jetzigen Zeitpunkt statt als Ergänzung als Konkurrenz zur beschlossenen S 13 gesehen werden könnte, wurde auf deren Anmeldung verzichtet.

In der abschließenden ziffernweise durchgeführten Abstimmung wurden die einzelnen Punkte einstimmig beschlossen.

An der Beratung beteiligten sich neben den Vorsitzenden Frau Stv. **Reinsberg** –CDU-, Herr Stv. **Dr. Redeker** –SPD-, Herr Abg. **Metz** –GRÜNE-, Herr Abg. Oliver **Krauß** (CDU), Herr Stv. Schmitt –BBB-, Herr AM **Brückel** –PIRATEN- und Herr Abg. **Leuning** –SPD-

- - -

Herr Stv. **Schmitt** –BBB- beteiligte sich nicht an der Abstimmung der Bonner Fraktionen mit dem Hinweis, dass ihm die maßgeblichen Vorlagen nicht ausreichend früh zur eingehenden Prüfung zur Verfügung gestanden hätten. Er bat, nachfolgende Erklärung zu Protokoll zu nehmen:

„Die Beschlussvorlage des Oberbürgermeisters zu TOP 5c mit der städtischen Drucksachen-Nr. 1512985 und dem Betreff „Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans 2017 des Landes NRW“ wurde seitens der Verwaltung erst mit Beginn der Sitzung der beiden Ausschüsse, als so genannte Tischvorlage, eingebracht.

Eine umfängliche Befassung mit dem Inhalt der Beschlussvorlage, die im Übrigen zu den pflichtigen Aufgaben eines kommunalen Mandatsträgers gehört, war während der Sitzung jedoch nicht mehr möglich.

Da mir auf Grund des Verwaltungshandelns eine Entscheidungsfindung auf Basis von ausreichend vorliegenden Informationen verwehrt war, habe ich mich an der zusammengefassten Abstimmung zu den unter TOP 5a, 5b, und 5c geführten Tagesordnungspunkten nicht beteiligt.“

